

## Größeres Parkinson-Risiko für Patienten mit chronischer Darmentzündung – Auswertung mehrerer Studien

**Datum:** 21.07.2022

**Original Titel:**

The risk of Parkinson's disease in inflammatory bowel disease: A systematic review and meta-analysis

**DGP - Patienten mit [Morbus Crohn](#) oder [Colitis ulcerosa](#) hatten ein größeres Risiko, an [Parkinson](#) zu erkranken, als gesunde Vergleichspersonen. Zu diesem Ergebnis kam die vorliegende Übersichtsarbeit, in der die Ergebnisse von vier Studien zusammengefasst und neu ausgewertet wurden.**

Es wurden bereits mehrere Studien veröffentlicht, die sich mit dem Zusammenhang zwischen [Parkinson](#) und einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung beschäftigt haben. Auch wir berichteten bereits von solchen Studien (Studien von [Peter und Kollegen](#) und [Villumsen und Kollegen](#), 2018 und 2019 in den medizinischen Fachzeitschriften *JAMA neurology* bzw. *Gut* veröffentlicht). Wissenschaftler aus Nanjing (China) verschafften sich nun einen Überblick über die derzeitige Datenlage zu dieser Thematik, indem sie die Ergebnisse mehrerer Studien zusammenfassten.

### **Wissenschaftler fassten die Ergebnisse von vier Studien zusammen**

Die Wissenschaftler durchsuchten internationale Datenbanken nach Studien, die das Parkinson-Risiko für Patienten mit einer chronischen Darmentzündung untersucht hatten. Insgesamt vier Studien erfüllten ihre Suchkriterien und wurden in die anschließende Analyse einbezogen. Die Wissenschaftler interessierten sich dafür, wie häufig Patienten mit [Morbus Crohn](#) oder [Colitis ulcerosa](#) im Vergleich zu gesunden Vergleichspersonen an Parkinson erkrankten.

### **Patienten mit chronischer Darmentzündung hatten ein erhöhtes Parkinson-Risiko**

Bei der Zusammenfassung und der erneuten Analyse der Studienergebnisse kamen die Wissenschaftler zu dem Ergebnis, dass Patienten mit einer chronischen Darmentzündung ein erhöhtes Risiko hatten, Parkinson zu entwickeln. Statistischen Berechnungen zufolge war das Risiko für Morbus Crohn-Patienten 1,28-mal so groß und das für Patienten mit Colitis ulcerosa 1,3-mal so groß wie das für die gesunden Kontrollpersonen.

Laut der Übersichtsarbeit hatten somit sowohl Patienten mit Morbus Crohn als auch Patienten mit Colitis ulcerosa ein höheres Risiko, an Parkinson zu erkranken, als Vergleichspersonen ohne eine solche Darmerkrankung. Allerdings bezieht sich diese Übersichtsarbeit auf nur vier Studien, weshalb weitere Forschung in diesem Bereich wünschenswert ist.

**Referenzen:**

Zhu F, Li C, Gong J, Zhu W, Gu L, Li N. The risk of Parkinson's disease in inflammatory bowel disease: A systematic review

DCP DeutschesGesundheitsPortal

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“